



Medienmitteilung

Luzern, 26. September 2021

Katholischer Frauenbund feiert die Ehe für alle

Heute hatte die Schweiz die Möglichkeit, Geschichte zu schreiben – und sie tat es! Der Verbandsvorstand des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF ist glücklich darüber, dass homo- und bisexuelle Paare endlich gesetzlich gleichgestellt sind.

Der SKF spricht sich seit 2001 öffentlich für eine Öffnung der zivilen und kirchlichen Ehe für gleichgeschlechtliche Paare aus. «Es ist ein historischer Tag für die Gleichstellungspolitik der Schweiz. Zu wissen, dass der SKF einen Beitrag zu dieser demokratischen Errungenschaft beigetragen hat, macht uns sehr stolz», so SKF-Kommunikationsbeauftragte Sarah Paciarelli. «Ich freue mich, dass sich nun alle Lebenspartner:innen aus persönlichen Gründen für oder gegen eine Ehe entscheiden können – und diese Entscheidung nicht mehr vom Gesetz getroffen wird», sagt Fabienne Roos, SKF-Vorstandsmitglied.

Die Ehe für alle entspricht dem Leitbild des SKF und seinen Vorstellungen von einer gerechten Welt. Der SKF gratuliert der Schweiz zu dieser überfälligen Entscheidung und feiert heute in Gedanken mit allen Menschen, die sich für die Ehe für alle engagierten, die Abschaffung einer Ungleichbehandlung, die Liebe und die Akzeptanz.

Kontaktadressen für Medienanfragen

Simone Curau-Aeppli, Präsidium, simone.curau@frauenbund.ch, 076 430 37 69

Sarah Paciarelli, Kommunikation, sarah.paciarelli@frauenbund.ch, 078 611 511 7

SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Der SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund ist mit 120'000 Mitgliedern, 18 Kantonalverbänden und 600 Ortsvereinen der grösste konfessionelle Frauendachverband der Schweiz. Der SKF engagiert sich für die Rechte aller Frauen in Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft und Politik. www.frauenbund.ch

